

Das Oldtimermuseum ist eine Attraktion

Die Schlepper- und Motorenfreunde Windmais bestätigten die Vorstandschaft in ihren Ämtern. Der Verein zählt 138 Mitglieder.



Abbildung 1: 3. Bürgermeister Georg Hoffmann (links) gratulierte der neuen Vorstandschaft des Vereins der Schlepper- und Motorenfreunde Windmais mit Stefan Faderl (Mitte) an der Spitze zur Wahl. Foto: tal

Windmais. Die Schlepper- und Motorenfreunde Windmais zählen derzeit 138 Mitglieder, wegen Todesfällen fünf weniger als noch im vergangenen Jahr, berichtete Vorsitzender Stefan Faderl. Rund 35 Mitglieder, darunter waren zur Jahresversammlung ins Gasthaus Kolbeck, Dorfstraße 1 in Bodenwöhr-Windmais, gekommen.

Zwei Arbeitseinsätze im Frühjahr und im Herbst waren 2014 notwendig, um das Oldtimermuseum für die Sommersaison herzurichten bzw. wieder winterfest zu machen. Ein schönes Erlebnis sei die Frühjahrsausfahrt nach Wenigrötz gewesen. Sehr zufrieden zeigte sich Faderl mit dem Besuch beim Museumsfests. Weiter habe man mit mehreren Fahrzeugen am Jubiläum des Patenvereins im österreichischen Seekirchen und an zahlreichen Oldtimertreffen in der gesamten Oberpfalz sowie Niederbayern teilgenommen.

Faderl erinnerte an den Arbeitseinsatz am Karfreitag im Museum zur Vorbereitung auf die Sommersaison. Das Museum öffnet am 3. Mai. Die Frühjahrsfahrt ins Blaue findet am 17. Mai statt. Das 10. Oldtimertreffen „Oberpfälzer Wald“ im September wird auf das nächste Jahr verschoben, um es zusammen mit dem 25-jährigen Bestehen des Vereins zu feiern. Darüber hinaus werde man an zahlreichen Oldtimer- und Bulldogtreffen teilnehmen. Geplant seien außerdem eine Besichtigung der Gusswerke in Fronberg sowie ein Zwei-Tagesausflug zu den „Historischen Feldtagen“ in Nordhorn an der holländischen Grenze. Schatzmeister Karl Barzinski führte in seinem Bericht aus, dass die Einnahmen 2014 über den Ausgaben lagen. Die Kassenprüfer Timo Schneider und Helmut Bohn bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung.

3. Bürgermeister Hoffmann sagte, sei er besonders über den Bau und den Betrieb des Oldtimermuseums als Attraktion für Bodenwöhr hocherfreut. Bei den Neuwahlen wurde nahezu die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt.

In der abschließenden Diskussion wurde angeregt, einen Referenten über die geänderten Zulassungsvoraussetzungen für Oldtimerfahrzeuge zu gewinnen. (tal)

Die neue Vorstandschaft

- **Die engere Vorstandschaft:**

Vorsitzender –Stefan Faderl. Stellvertreter – Josef Dirscherl und Michael Deinfelder. Schatzmeister – Karl Barzinski. Schriftführer bleibt Martin Ziereis. Als Jugendwart fungiert Andreas Faderl.

- **Die erweiterte Vorstandschaft:**

Beisitzer – Albert Kastner sowie Markus und Thomas Deinfelder. Museumswarte sind Karl Wankerl und Albert Bauer. Zu Kassenprüfer wurden Helmut Bohn und Tino Schneider berufen.